DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 3/2025 - 116. Ausgabe

DOREN

Sonnigerleben

Gemeinde Doren

DOREN
Sonnigerleben

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Baldauf & Drytech	4
Sicherheit für Kinder	5

Bildung

Familienverband	6
Kinderbetreuung Schatzkiste	7
Kindergarten Doren	8
Volksschule Doren	9
Talenteschule Doren	10

Vereine

Musikverein Doren	11
Freiwillige Feuerwehr	12
FC Baldauf Doren	13
Vorarlberg 50plus	14
Obst- und Gartenbauverein	15
Unser KleinWien	16
Treffpunkt Tanz	18
Kneipp-Aktiv-Club Doren	19
Pfarre Doren	20
Sonstiges	21

Service

Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren	22
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	23
Zahlen und Fakten	24

Kontakt: Gemeinde Doren
Kirchdorf 168, 6933 Doren
T 05516/2018
gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Nächste Ausgabe: **Fr, 19. Dezember 2025**
Redaktionsschluss: **Fr, 05. Dezember 2025**

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktionsteam:	AG Kommunikation
Titelseite:	Gemeinde Doren
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach

Wertschätzung im Mittelpunkt
¼ Jahrhundert Biosphärenpark Großes Walsertal

Was wir schätzen, prägt unser Leben *– seit Generationen und für die kommenden. Seit einer Generation ist das Große Walsertal UNESCO-Biosphärenpark – weit mehr als eine Auszeichnung. Er baut auf einem Miteinander von Mensch und Natur auf, mit Blick aufs Wesentliche und Mut, Verantwortung zu übernehmen.*

Wir nutzen den Biosphärenpark als Orientierung und Gestaltungswerkzeug für nachhaltige Entwicklung. Die Gemeinden haben diese Haltung gemeinsam mit der Bevölkerung institutionalisiert. Zahlreiche Kooperationen und Entwicklungen der letzten 25 Jahre tragen zur Lebensqualität der Region bei.

Der Wert des Miteinanders
Nicht nur regionale Zusammenarbeit, sondern auch Kooperation über Regionen hinweg ist wertvoll. Dankbar dürfen wir die Wertschatz-Initiative aus Doren weiterdenken. In unsicheren Zeiten möchte die Region mit positiven Geschichten motivieren und die Kultur der Wertschätzung für Lebensraum, Miteinander und oft „selbstverständliche" Dinge stärken.

Sammlung der Wertschätze
Zum Jubiläum wurde „Wertschätzung" zentral. Gemeindevertretungen und Schüler:innen diskutierten, wie Zusammenarbeit und Miteinander gestaltet sein sollten. Rund 500 Gedanken von Bevölkerung und Gästen wurden gesammelt und künstlerisch aufbereitet – zu sehen in der Wertschatz-Sammlung im biosphärenpark.haus in Sonntag.

*Besonderer Fokus liegt auf Kindern und Familien: Mit eigenen Stationen und einer kindgerechten Geschichte werden junge Besucher*innen spielerisch an das Thema herangeführt.*

Wir laden alle herzlich ein, die Ausstellung und Wertschatz-Suche täglich von 14–18 Uhr zu erleben.

Mit herzlichem Dank an die Gemeinden und besten Grüßen aus der Nachbarregion!

Ingo Türtscher
Geschäftsführung
REGIO Großes Walsertal

Wir laden alle herzlich ein zur
Kinder-Vernissage

Sonntag, 05. Oktober 2025
11:00 Uhr – 14:00 Uhr
im Unser KleinWien, Doren

ich bin Wert schätzer

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Unsere Zeit ist von vielen Herausforderungen geprägt, die wir alle spüren – im Alltag, im Berufsleben, in den Familien und in unserer Gemeinde. Manche Entwicklungen machen uns Sorge: steigende Preise, die angespannte finanzielle Lage der Gemeinden, globale Krisen, die auch bei uns ihre Auswirkungen zeigen. Diese Ängste sind real, und es ist wichtig, sie ernst zu nehmen.
Gleichzeitig dürfen wir den Blick nach vorne nicht verlieren. Es gibt viele Gründe, zuversichtlich zu sein. Unsere Gemeinschaft ist stark. Ob in Vereinen, Nachbarschaften oder im Ehrenamt generell – immer wieder zeigt sich, dass Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinde lebendig sind. Diese Stärke ist unser Fundament für eine gute Zukunft.

Die Finanzen der Gemeinden stehen im Moment stark unter Druck. Steigende Ausgaben treffen auf begrenzte Einnahmen, sodass wir mit Verantwortung und Weitblick handeln müssen. Das bedeutet, Prioritäten klar zu setzen. Gleichzeitig prüfen wir Möglichkeiten, zusätzliche Förderungen und Kooperationen zu nutzen, um die Belastungen für uns alle so gering wie möglich zu halten.

Ich bin überzeugt: Wenn wir offen über unsere Sorgen sprechen, gemeinsam nach Lösungen suchen und den Mut zur Veränderung haben, dann werden wir auch diese schwierigen Zeiten meistern. Hier nur ein paar aktuelle Beispiele, wie wir unsere Gemeinde gemeinsam in die Zukunft führen: Die Mitglieder des Musikvereins haben bei der Sanierung des Probelokals Großartiges geleistet. Mit viel Engagement ist ein Schmuckstück für die „Übergangszeit" entstanden. Die Mitglieder des FC Doren haben in Eigeninitiative vor einigen Monaten den gesamten Vorplatz „auf Vordermann" gebracht. Die Feuerwehr rüstet aktuell auf den neuen Digitalfunk um – ein gemeinsames Netz aller Blaulichtorganisationen in Vorarlberg. Unsere Wertschätzer-Kampagne hat bereits weite Kreise gezogen. So standen wir beim Vorarlberger Kreativpreis von gut 20 Einreichungen neben großen Firmen auf dem Treppchen und das gesamte Große Walsertal hat unsere Kampagne breit im Tal ausgerollt. Der Glasfaserausbau entlang der Landesstraßen samt neuer energieeffizienter Gehsteigbeleuchtung ist fast fertig. Eine Investition in die Sicherheit und eine Investition in die Zukunft der Digitalisierung. Beim Gemeindehaus werden wir einen entscheidenden Schritt in die Planungsphase machen. Hier wird es noch viele Diskussionen und Abklärungen bedürfen, dennoch glaube ich, dass wir hier einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht haben. Für unsere Betriebe sind wir immer wieder in Kontakt mit Grundeigentümern und der Abteilung Raumplanung. Im Bereich des Personals haben wir mit Herbst 2025 neue und engagierte Personen im Team willkommen geheißen und bewährte in die Pension oder Karenz verabschiedet. Auch hier wird es da und dort zu Umstrukturierungen und Veränderungen kommen – diese werden wir peu à peu umsetzen. Auch sind wir immer wieder mit jungen Menschen in Kontakt, wenn es darum geht, ihre mögliche „Sesshaftmachung" in Doren zu unterstützen.
Darüber hinaus weiß ich, dass viele Gemeinden weiterhin nur bestehen können, wenn sie sich ausreichend mit anderen in der Region austauschen und da und dort Kooperationen suchen. Nicht alles können wir allein erledigen – die Themen in der Gemeinde sind so vielfältig, dass gemeinsame Lösungen meist die besseren Antworten liefern.
Ein wenig stolz bin ich, wenn ich daran denke, dass es bei den meisten Themen immer wieder Lösungen gibt, auch wenn es am Anfang dann und wann so ausschaut, als ob „die zu überwindenden Mauern" zu hoch sind. Ärgerlich ist es, wenn es im Bereich des Bauens zu illegalen Bauten kommt. Dies ärgert nicht nur uns und führt meist zu einem hohen Aufwand und nachträglichen Strafverfahren, sondern führt auch zu Unverständnis bei Nachbarn und sonstigen Beteiligten. Hier appelliere ich an alle, sich bei allfälligen Bautätigkeiten möglichst früh mit der Gemeinde abzustimmen.

Generell gilt einmal mehr mein Dank an Alle, die sich für das Wohl aller in den unterschiedlichsten Bereichen einsetzen, an Alle, die unsere Region und unsere Gemeinde mit ihrer tollen Infrastruktur und engagierten Menschen wertschätzen und dies dann und wann auch kundtun.
Nun aber wünsche ich euch sonnige Herbsttage, genießt die bunten Farben und viele bleibende Momente in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Guido Flatz

DOREN
Sonnigerleben

BALDAUF
DACHDECKEREI SPENGLEREI

DRYTECH

Baldauf und Drytech – Tradition trifft Innovation

Seit mehr als sechs Jahrzehnten steht die Firma Baldauf für Qualität, Verlässlichkeit und Innovationsgeist. 1962 gegründet, hat sich das Familienunternehmen als Dachdeckerei, Spenglerei und Bauwerksabdichter einen exzellenten Ruf erarbeitet. Über drei Generationen hinweg verbindet Baldauf traditionelles Handwerk mit modernster Technik – und sorgt so dafür, dass Gebäude in der Region sicher, wetterfest und langlebig bleiben. Das Leitmotiv ist bis heute unverändert: Qualität, auf die man vertrauen kann.

Mit dieser Haltung entstand auch der nächste Schritt: die Gründung von Drytech. Denn Wasser kann nicht nur von außen zur Herausforderung werden – auch Hochwasser, Starkregen oder Rohrbrüche stellen Gebäude auf die Probe. Aus der langjährigen Erfahrung im Abdichten entwickelte Baldauf deshalb ein Spezialunternehmen, das sich ganz der Trocknung und Sanierung von Wasserschäden widmet.

Heute ist Drytech weit mehr als ein Trocknungsdienstleister. Als Komplettanbieter begleitet das Unternehmen seine Kunden vom ersten Notfalleinsatz über die fachgerechte Bautrocknung bis hin zur vollständigen Reparatur und Sanierung. Damit Schäden nicht nur behoben, sondern nachhaltig gelöst werden, setzt Drytech auf neueste Technik, ein erfahrenes Team und das gewachsene Know-how aus Jahrzehnten.

Ein besonderer Pluspunkt ist die schnelle Hilfe: Dank eines umfangreichen Geräteparks an Trocknern, Entfeuchtern und Pumpen kann sofort reagiert werden. Diese Geräte stehen nicht nur den Profis von Drytech zur Verfügung – sie können auch flexibel gemietet werden, um kleinere Schäden eigenständig in den Griff zu bekommen.

So verbindet sich das Beste aus zwei Welten, Baldauf mit seiner starken Handwerkstradition und Drytech mit moderner Spezialisierung. Gemeinsam stehen beide Namen für Vertrauen, Kompetenz und die Sicherheit, dass Gebäude umfassend geschützt und Werte zuverlässig bewahrt bleiben – von der Dacheindeckung bis zur letzten Trockenphase.

Karriere bei Baldauf & Drytech

Ob im traditionellen Handwerk oder in der modernen Schadensanierung – bei uns stehen Teamgeist, Verlässlichkeit und Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Wir suchen motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns anpacken wollen – gerne auch Quereinsteiger.

Wer Freude an Technik, Handwerk und lösungsorientiertem Arbeiten hat, findet bei Baldauf & Drytech nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch die Chance, Teil einer starken Gemeinschaft zu werden.

Baldauf Dachdeckerei – Spenglerei Gmbh
Kirchdorf 184, 6933 Doren
+43 5516 4110 0
office@dicht.at

DRYTECH GmbH
Daniel Baldauf
Dachdecker und Spenglermeister
Kirchdorf 184, 6933 Doren
+43 664 510 15 20
office@dry-tech.at
www.dry-tech.at

STANDORTE:
Bregenz + Doren

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns in Doren wichtig

Familienverband - Aufwachsen - Groß werden

**Aufwachsen in einer digitalen Welt –
was heißt das für uns als Eltern?**

Den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu erlernen ist für Kinder eine wichtige Aufgabe, und für Eltern eine echte Herausforderung und große Verantwortung.

Wie können wir unsere Kinder dabei bestmöglich begleiten, wenn oft selbst Zeit, Wissen und Interesse fehlen?

Ein Abend mit Impulsen
aus dem echten Leben!

**Mi, 15.10.2025
20 Uhr
Bücherei Klein Wien**

mit Heike Kaufmann
(Mama von zwei Teenagern)

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Familienverbandes – Mitgestalten, Mitlachen, Mitmachen!

Bei unserer Jahreshauptversammlung geht es nicht nur um Rückblicke und Zahlen, sondern vor allem um frische Ideen, neue Gesichter, gute Gespräche – und die Chance, dabei zu sein! Heuer stehen Neuwahlen an – drei engagierte Jung-Mamas wollen frischen Wind in den Verband bringen.

**Sei dabei am 7.11.2025 um
20 Uhr in der Bücherei KleinWien –
gemeinsam starten wir in ein neues
Kapitel!**

Das Team vom Familienverband Doren

Eltern-Kind-Treff
Der Eltern-Kind-Treff hat im Herbst wieder gestartet! Jeden vierten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Unser Treffpunkt bietet Raum für nette Gespräche, gemeinsamen Austausch und neue Bekanntschaften.

Außerdem steht euch Brigitte Bereuter von der Connexia Elternberatung bis 10 Uhr für Fragen rund ums Kind zur Verfügung.
Wir freuen uns auf euch!

**Unsere nächsten Termine:
Mi, 22.10.25, Mi, 26.11.25
jeweils von 9 bis 11 Uhr**

Kinderbetreuung Schatzkiste - Neuigkeiten von den Kleinsten

Noch befinden sich die Kinder in der Kinderbetreuung Schatzkiste in der Eingewöhnungsphase, bevor es dann so richtig mit dem heurigen Jahresmotto „Der Wald und seine Tiere" losgeht.

Neustart und Abschied in der Kinderbetreuung Schatzkiste

„Lassen wir das Kind die Welt entdecken, anstatt ihm eine Welt zu geben, die schon fertig ist!" - mit diesem Motto startet Sabrina Sarikamis in einen neuen Lebensabschnitt.

Für mich wie auch für die Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Seit August wohne ich mit meiner Familie in Doren und bin somit in meine alte Heimat zurückgekehrt. Beruflich starte ich voller Freude im Team der Kleinkindbetreuung „Schatzkiste". Ich freue mich, die Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen und mit ihnen ihre Welt zu entdecken! Ich bin schon sehr gespannt, welche wundervollen Momente ich mit euren Kindern erleben darf.

Doris Stadelmann verabschiedet sich in den Ruhestand: Den Neustart der Kinder in der Kinderbetreuung möchte ich als Anlass nehmen, euch meinen Start in einen neuen Lebensabschnitt mitzuteilen. Nach knapp 25 Jahren voller wunderbarer, herausfordernder, herzerfrischender Erlebnisse in der Spielgruppe bzw. Kinderbetreuung möchte ich mich bei euch, liebe Eltern, vor allem aber bei euren Kindern bedanken. Ich durfte in all den Jahren vielen Dorener Kindern begegnen und sie bei ihrem meist ersten Einstieg in eine außerfamiliäre Betreuung mit Herz und Respekt begleiten. Neben den Vorgaben und Rahmenbedingungen des Landes stand für mich vor allem das Kind im Mittelpunkt – ganz nach einem mich stets begleitenden Leitsatz:

"Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du dem Kind einen Regenbogen zeigst – aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit deiner Arbeit fertig bist."

In diesem Sinne liebe Grüße aus der Schatzkiste.

Sabrina, ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.
Doris, vielen Dank für deinen tollen, langjährigen Einsatz für die Dorener Kinderbetreuung!
Nadine Maurer

Kindergarten - Auf in das nächste Kindergartenjahr

30 Kinder durften frisch erholt nach den Sommerferien in das neue Kindergartenjahr starten. Die Kinder sind im Kindergartenjahr 25/26 in den Gruppen „Schöfle“ und „Henna“ aufgeteilt und die Handpuppen „Rudi und Trudi“ begrüßten die Kinder herzlich und führten sie durch die ersten Kindergartentage, erfragten ihre Namen und erklärten ihnen die Regeln.

Wir freuen uns auf ein tolles und vielfältiges Kindergartenjahr!
Das Kindergarten-Team

Neu im Kindergarten begrüßt wurde auch Rebecca Maurer, welche als Nachfolgerin von Lisa Maria die Leitung des Kindergartens übernimmt. Rebecca hat bereits im Juli zur Sommerferienbetreuung gestartet.

Die Kinder haben sich in den ersten Wochen schon sehr gut eingelebt. Mit viel Neugier und Freude erkunden sie den Kindergarten und lernen sich gegenseitig und uns im Kindergartenteam kennen.

Es ist schön zu sehen, wie toll die Kinder miteinander spielen und die ersten Freundschaften geschlossen werden.

Volksschule - Start in einen neuen Lebensabschnitt

Die SchülerInnen der ersten Klasse: v.l.n.r.: Odin Andjelkovic, Anna Baldauf, Johann Baldauf, Lisa Baldauf, Lucy Großpietsch, Lea Kohler, Liam Österle, Aram Shalal, Ella Sinz, Lina Sinz, Joleen Stückler

Mein Name ist Amanda Fink, ich bin 26 Jahre alt, komme aus Doren und pendle zwischen Doren und Meiningen.
Ich habe an der Pädagogischen Hochschule den Master gemacht. Am liebsten verbringe ich meine Zeit mit Sport, Kochen, Fotografieren und auf Reisen. Nach vier schönen Jahren als Lehrerin an der VS Schwarzenberg freue ich mich sehr, nun die 2. Klasse „coole Socken" an der Volksschule übernehmen zu dürfen. Besonders schön ist für mich, jetzt dort zu arbeiten, wo ich selbst als Schülerin so viele wertvolle Erinnerungen gesammelt habe.

Für mich bedeutet Lehrerin zu sein, Kinder jeden Tag auf ihrem Lernweg zu begleiten und sie dabei zu fördern, ihre individuellen Stärken zu entfalten.

Ich freue mich auf viele neue und bekannte Gesichter sowohl in der Schule als auch in der Gemeinde!

Am Montag, den 08. September starteten die Kinder und Lehrpersonen der Volksschule Doren in ein neues Schuljahr! Nach einer gemeinsamen Messe mit der Mittelschule Doren begrüßten die LehrerInnen und die Eltern alle Kinder der Volksschule. Besonders begrüßt wurden die elf Kinder der ersten Klasse, die von Sabine Österle im neuen Schuljahr unterrichtet werden. Auch Amanda Fink, eine neue Lehrperson, wurde herzlich begrüßt.

Das Team der VS Doren freut sich auf ein tolles Schuljahr!

Talenteschule - Neue SchülerInnen und LehrerInnen

Gelungener Start ins Schuljahr 2025/2026 an der Mittelschule Doren
Nach erholsamen Sommerferien sind die Schüler:innen der Mittelschule Doren voller Energie und Vorfreude ins neue Schuljahr gestartet. Insgesamt 170 Kinder besuchen die Schule, verteilt auf acht Klassen der Schulstufen 5 bis 8. Die Klassenzimmer füllen sich wieder mit Leben, Lachen und Lernfreude – ein vielversprechender Auftakt für das Schuljahr 2025/2026.

Besonders aufregend: Der Schulstart für die Erstklässler
Ein besonders spannender Abschnitt beginnt für unsere neuen Erstklässler, die zum ersten Mal Mittelschulluft schnuppern dürfen. In der Klasse 1a begrüßen wir herzlich fünf Buben aus Doren, während in der 1b vier Mädchen aus dem Ort ihren Schulweg neu antreten. Für sie ist vieles ungewohnt – vom Schulgebäude über die Lehrpersonen bis hin zu den neuen Gesichtern in der Klasse. Umso erfreulicher ist es, wie rasch sie sich einleben und mit Offenheit, Neugier und Begeisterung in den Schulalltag starten.

Willkommen im Team – und ein herzlicher Abschied
Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es auch Veränderungen im Lehrkörper der Mittelschule Doren. Wir freuen uns sehr, Barbara Urstadt als neue Deutschlehrerin im Kollegium begrüßen zu dürfen. Ebenso heißen wir Andrea Hagspiel willkommen, die künftig das Fach Technik & Design unterrichten wird. Auch Johanna Hämmerle verstärkt unser Team und bringt ihre Fachkompetenz in den Bereichen Ernährung und Haushalt sowie Technik und Design ein. Darüber hinaus freuen wir uns, dass Simon Lang Unterrichtsstunden im Fach Bewegung & Sport sowie im Religionsunterricht übernimmt. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start und viel Freude mit ihren Klassen und im Team.

Gleichzeitig verabschieden wir zwei langjährige und geschätzte Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand: Maria Brunner und Marianne Roth haben über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Einsatz unterrichtet und das Schulleben maßgeblich mitgestaltet.

Wir danken beiden von Herzen und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Unsere 1a Klasse mit Klassenvorstand Jürgen Fritz

Unsere 1b Klasse mit Klassenvorständin Nicole Maldoner

Spannende Projekte und Ausflüge stehen bevor
Auch in diesem Schuljahr dürfen sich die Kinder auf zahlreiche Highlights freuen. Neben dem regulären Unterricht sind wieder abwechslungsreiche Projekte, kreative Aktionen und lehrreiche Ausflüge geplant. Ein erstes Highlight erwartet die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen bereits in Kürze: Vom 9. bis 11. Oktober geht es im Rahmen des Französischunterrichts nach Evian – eine tolle Gelegenheit, Sprache und Kultur hautnah zu erleben.

Ausblick
Die Mittelschule Doren blickt mit Zuversicht und Engagement auf ein neues, abwechslungsreiches Schuljahr. Mit einem starken Gemeinschaftsgefühl, motivierten Lehrpersonen und neugierigen Schüler:innen steht einem erfolgreichen Jahr nichts im Wege. Wir wünschen allen Kindern ein freudvolles, lehrreiches und inspirierendes Schuljahr 2025/2026!

Musikverein – Weltliche und kirchliche Klänge in unserer Gemeinde

Jungmusikantentreffen Lingenau
Zu Beginn der Sommerferien war unsere Jugendkapelle beim Jungmusikantentreffen in Lingenau voll mit dabei. Schon beim Umzug mit Gesamtchor spielten die Jungmusikanten mit viel Schwung auf und hatten anschließend viel Spaß beim Spielenachmittag. Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt auf der Bühne – das Publikum klatschte begeistert mit und die Kapelle sorgte für richtig gute Stimmung.

Bläserklasse
Auch im kommenden Schuljahr gibt es wieder die Bläserklasse. Acht Kinder haben bereits begonnen. Dank an die Gemeinde für die Unterstützung.

Proben Jugendkapelle Rotachtal, Gruppe Sprungbrett und Wirbelwind
Die Proben der Jungmusikanten finden dieses Semester immer Freitagabend im neu renovierten Probelokal unseres Musikvereins in Doren statt.

Probelokal
Auch wir MusikantInnen haben nach der wohlverdienten Sommerpause die Probenarbeit wieder aufgenommen und konnten gleichzeitig in das „neue – alte" Probelokal einziehen. Nach einer intensiven Umbauzeit wurde aus dem Probelokal ein kleines Schmuckstück, welches nicht nur uns, sondern auch der Jugendkapelle sowie der Musikschule als Proberaum zur Verfügung steht. Bei einem neuen Mitgliederstand von über 50 MusikantInnen platzt es trotzdem aus allen Nähten.

Probewochenende Jugendkapelle Rotachtal
Volle Töne, volle Action! Die JungmusikantInnen verbrachten am Ende der Sommerferien wieder das traditionelle Probewochenende in der Pension Buhmann. Gut verpflegt und bestens untergebracht, fühlten sich alle rundum wohl. Auf dem Plan standen neben den Gesamtproben und Registerproben, auch ein gemütlicher Kinoabend und jede Menge Spiel und Spaß bei der Spieleolympiade. Zum großen Finale gaben die jungen MusikerInnen im Gemeindesaal ein Konzert, bei dem deutlich wurde: Die Proben haben sich gelohnt – und die gute Laune sowieso. Fazit: Wenig Schlaf, viel Musik und ganz viel Gemeinschaft.

Kirchenkonzert statt Adventsmarkt
In den vergangenen zwei Jahren haben wir MusikantInnen den „Dorener Advent" wieder ins Leben gerufen und einen stimmungsvollen Adventmarkt organsiert. Damit der Markt nicht an Attraktivität verliert, werden wir den „Dorener Advent" alle zwei Jahre organisieren.

Stattdessen möchten wir euch schon jetzt recht herzlich zu unserem Kirchenkonzert, welches am späten Nachmittag des 1. Adventsonntages in der Pfarrkirche Doren stattfinden wird, einladen. Es soll euch musikalisch auf die besinnliche Zeit des Jahres einstimmen.

Kirchenkonzert

Wann: **30.11.2025 (1. Adventsonntag)**
Wo: **Pfarrkirche Doren**
Eintritt: **freiwillige Spende**

Freiwillige Feuerwehr - Einsätze, Neuerungen & Erfolge

Einsatzgeschehen
Im vergangenen Juni mussten wir zu zwei Brandeinsätzen ausrücken, bei denen jeweils umfangreiche Löscharbeiten im Vordergrund standen.
In der Parzelle Hemmessen kam es zu einem Dachstuhlbrand in einem im Bau befindlichen Gebäude im Bereich der Photovoltaikanlage. Nur drei Tage später geriet in Sulzberg eine freistehende Garage in einer abgelegenen Gegend in Brand und brannte vollständig aus.

Dachstuhlbrand in Hemmessen

Digitalfunk
Im Herbst 2025 stellt die Feuerwehr Doren gemeinsam mit allen Feuerwehren im Land auf Digitalfunk um. Dieser bietet im Vergleich zum bisherigen Analogfunk mehr Sicherheit, weniger Verbindungsprobleme und ermöglicht erstmals eine direkte Kommunikation auch mit Polizei, Rettung und anderen Einsatzorganisationen.
Sämtliche Funkgeräte werden dafür erneuert, und die Mannschaft erhält eine Einschulung. Mit dieser Umstellung wird die Zusammenarbeit im Einsatz noch verlässlicher und effizienter.

Feuerlöscher-Überprüfung
Am Freitag, 17. Oktober 2025, werden im Feuerwehrgerätehaus Doren zwischen 08 und 18 Uhr Feuerlöscher überprüft. Tragbare Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre kontrolliert werden. Nutzen Sie daher die Gelegenheit, Ihre Geräte prüfen zu lassen. Zusätzlich können am Überprüfungstag Brandmelder und Löschdecken erworben werden.

Für Gewerbebetriebe besteht die Möglichkeit, am Freitagvormittag einen Termin direkt mit der Überprüfungsfirma zu vereinbaren:
BOS Technik GmbH
Tel. 0676 850601202

„Saugleitung zu Wasser"

Leistungsbewerbe
Ende Juni errang eine Wettkampfgruppe bei den Landesbewerben in Satteins beide Abzeichen in Silber.
Stark vertreten waren wir bei den Nassleistungsbewerben am 19. Juli in Bildstein. Erstmals lieferten „Doren 1" und „Doren 2" Löschangriffe unter 50 Sekunden. Mit fehlerfreien 49,57 Sekunden sicherte sich erstere Mannschaft den starken 11. Rang sowie den Kreissieg im Abschnitt Rotachtal. Das dritte Team, „Doren 4", errang in der Klasse B Platz 14.
Ende August bestritten wir auch traditionell den Alpin-Nassbewerb in Alberschwende. Erreichten unsere beiden Gruppen zwar die dritt- bzw. fünftbeste Zeit des Grunddurchgangs, ließen uns zahlreiche Fehlerpunkte auf die Ränge 10 und 14 zurückfallen.

Löschangriff in Bildstein

FC Baldauf Doren - Viel los im Waldstadion - komm vorbei!

Die FC Baldauf Doren Damen auf Trainingslager in Damüls

Trainingslager
Auch in der Vorbereitungsphase für die neue Saison 2025/26 zog es unsere Damenmannschaft wieder nach Damüls zu einem intensiven Trainingswochenende. Gleich nach der Ankunft starteten unsere Damen motiviert in die erste Einheit, bevor beim gemeinsamen Mittagessen neue Energie getankt wurde. Am Nachmittag stand dann eine weitere Einheit auf dem Programm, die vor allem mit spielerischen Elementen den Zusammenhalt und den Teamgeist stärkte. Am Abend zog ein Gewitter über Damüls auf, sodass das geplante Grillen nach drinnen verlegt werden musste. Nach dem Abendessen klang der Tag bei einer Runde Tischtennis und verschiedenen Kartenspielen gemütlich aus. Der zweite Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und der dritten und abschließenden Trainingseinheit. Auf dem Rückweg nach Doren rundete ein gemeinsames Essen im Kässtadl in Egg ein gelungenes Wochenende ab, das die Mannschaft sportlich wie auch menschlich näher zusammenbrachte.

Rückblick Wäldercup
Die erste Runde des diesjährigen Raiffeisen Wäldercups brachte dem FC Baldauf Doren mit dem FC Hittisau gleich zu Beginn eine anspruchsvolle Aufgabe. Nach einer durchwachsenen Leistung mussten wir uns klar mit 0:4 geschlagen geben und verabschiedeten uns damit bereits in der Auftaktrunde auf dem Hittisauer Kunstrasen. Umso beeindruckender fiel jedoch unsere Reaktion aus: In der Verliererrunde setzten wir uns gegen unsere Nachbarn vom FC Krumbach souverän mit 9:0 durch.

Rückblick Familienolympiade
Am 31. August fand bei kaiserlichem Wetter die allererste FC Baldauf Doren Familienolympiade im Waldstadion statt. Um 10 Uhr starteten 27 2er-Teams in den spannenden Wettkampf um die ersten drei Plätze. Nach sechs abwechslungsreichen Stationen sicherte sich das Team „Rubble Crew" (René und Lio Schedler) den Sieg und die damit verbundenen zwei VIP-Tickets, für ein Spiel des SC Austria Lustenau. Auf dem zweiten Platz landete das Team „Kolbs" (Manuel und Livian Kolb), das sich über eine FCBD-Saisonkarte und einen Fanartikel nach Wahl freuen durfte. Den dritten Platz belegte das Team „Rotachtal 1" (Andreas und Elias Lingenhel), das einen Aquaria-Gutschein und einen FCBD-Schuhlöffel mit nach Hause nehmen durfte. Natürlich gingen auch die übrigen Teams nicht leer aus, denn alle Mannschaften erhielten eine Urkunde sowie eine süße Kleinigkeit als Dankeschön. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Teams für die erfolgreiche Teilnahme und gratulieren den Gewinnern.

Sponsorenfrühstück
Auch heuer laden wir wieder alle Sponsoren des FC Baldauf Doren am Sonntag, den 9. November 2025 ab 8:30 Uhr zu einem gemütlichen Frühstück in unser Clubheim ein, damit wir danach pünktlich um 11 Uhr alle gemeinsam das Heimspiel gegen den SK Brederis verfolgen können. Um 13:30 Uhr spielen dann auch noch unsere Damen gegen den FC Klostertal. Wenn nicht schon geschehen, könnt ihr euch natürlich immer noch gerne, aber bitte bis spätestens Montag, den 3. November bei Mario Waidacher (0664/1225983) anmelden.

Abschied unserer Kassierin Nadine Maurer bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Vorarlberg 50plus - Aktiv gesund bleiben bis ins hohe Alter

Die Ortsgruppe Doren von VORARLBERG 50plus blickt auf viele interessante, informative, sportliche und unterhaltsame Veranstaltungen zurück. Der Tagesausflug mit schöner Fahrt über den Bregenzerwald zum Plansee, mit Schifffahrt, Musteralpe und Kaffeepause in Oberstaufen, war für alle ein besonderes Erlebnis. Wir bieten weiterhin ein attraktives Angebot für unsere Mitglieder an und wollen damit auch gerne zukünftige Mitglieder ansprechen.

Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm:

- 03.10. Nahtstubat – Musik, Gesang, Mundarttexte, Gastronomie, Gasthof Adler ab 18 Uhr
- 23.10. Vortrag „Besser hören – mehr Lebensqualität" mit Hörgeräteakustikmeister Peter Moosbrugger, KleinWien, 16:30 Uhr, inkl. Hörmessungen
- 21.11. Preisjassen der Ortsgruppen Doren, Langen, Sulzberg, Gasthaus Adler in Langen, 14 Uhr
- 01.12. Stimmungsvolle Adventfeier für Mitglieder im Gemeinde saal, 14 Uhr

Weitere Angebote:
Regelmäßig Kegeln, Wandern, Radausfahrten, Langlaufen. Geselligkeit bei Ausfahrten für ältere und alleinstehende Menschen, Jass- und Singnachmittagen, sowie beim gemeinsamen Mittagstisch im Café Restaurant Rose.

Infos im Gemeindeblatt, auf doren.at und im Aushang.
Kontakt: Obfrau Andrea Österle, Tel. 0664 4559940

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht euch eine reiche Ernte

OGV-Vereinsausflug
Der Obst- und Gartenbauverein lud heuer im August zu einem Sommer-Ausflug nach Hittisau. Gemeinsam fuhren wir zum Frauenmuseum und besichtigten die Ausstellung „Stoff/Wechsel". Bei der Führung wurde uns ein kritischer Blick auf die Kleidungsindustrie vermittelt. Der Schaugarten „Stoff/Wiese", welcher zusammen mit der Landwirtschaftlichen Fachschule in Hohenems angelegt wurde überraschte uns mit exotischen aber auch mit teils heimischen Textil- und Färberpflanzen.
Der anschließende Spaziergang zu Sonis Kräutergarten mit feiner Jause und erfrischenden Getränken kam gerade recht und so durften wir nach der Betriebsführung im Keller Basilikum schneiden und in der Kräuterwerkstatt den Nachmittag gesellig ausklingen lassen.

OGV-Tipp: Kumm ofach a Sprüngle vorbi!

Kränzle binden: Heuer mit den Roggen-Ähren aus dem Schulgarten

Du bist spontan und neugierig - sei dabei!
Wann? Samstag, 4. Oktober 2025, ab 9 bis 11 Uhr
Wo? Biohof Lingenhel

Sonnenhut, Hagebutten, Hortensien, Herbstlaub, Rosmarin, Thymian und noch viel mehr kann zu wunderbaren Kränzen gebunden werden. Die Roggen-Ähren aus dem Schulgarten bekommen heuer im Kränzle einen tollen Platz!
Natürlich könnt ihr auch herbstliche Schätze aus eurem Garten mitbringen. Draht, Schnüre und Co sind vorhanden!
Unkosten: Vereinsmitglieder: 4 €, Nicht-Mitglieder: 6 €

Kraut einhobeln:
Außerdem werden wir zur gleichen Zeit auch wieder gehobeltes Kraut im Glas fermentieren und so Sauerkraut in Kleinmengen herstellen. Gerne kannst du dich bei den OGV-Mitgliedern über diese Herstellungsart informieren.
(Kleiner Unkostenbeitrag je nach Größe und Menge)

Roggen im Schulgarten

ER konnte sich heuer wirklich sehen lassen, der Roggen im Schulgarten!
ES war eine Freude, ihn trocken und reif gemeinsam mit SchulgartenKINDERN im Juli zu schneiden.
WER hätte gedacht, dass die Saat da schon 11 Monate davor in die Erde ausgebracht worden war.
WIR danken allen Beteiligten für die Mithilfe und Fam. Nathalie Lingenhel für den besten Roggen-Lagerplatz.
DAS Dreschen der Ähren mit den Dritt- und Viertklässlern im September ging voller Elan zügig voran.
DIE Feinarbeit und das Sieben der Körner mit Föhn und Puste fanden wir lustig und war sehr effizient.
MIT den Halmen und den leeren Ähren haben die Kinder, der OGV und die Bäuerinnen noch viel vor.
DAS Mehl der Roggenkörner dürfen die Volksschulkinder beim Erntedankfest zu gutem Brot verarbeiten.
DIE gemeinsame Zeit und die großartige Ernte von über 12 Kilo Roggenkörner bleibt in schöner Erinnerung!

HERBST in

Ort der Begegnung - Bücherei - Gemeinschaftsraum

Freitag, 3. Oktober 16 Uhr	"Lauschig" - mitten im Dorf. Wir nutzen bei trockenem Wetter den Spielplatz des Kindergartens und lesen euch beim WortOrt-Bücherkasten eine Geschichte vor. Bringt euer Dreirädle, Bobbycar, Laufrad mit - ihr könnt dann im Anschluss auf dem Pausenhof toben. Bei Regen treffen wir uns im KleinWien.
Sonntag, 5. Oktober 11 Uhr	Unser KleinWien X Ich bin Wertschätzer*in - Vernissage. Unsere Kinder aus Kindergarten und VS Doren wurden danach gefragt, was deren größter Wertschatz ist. Sie haben ihre ganz persönlichen Wertschätze gemalt und stellen diese stolz aus. Der Kinderchor singt, es gibt ein kleines Geschenk für alle Kinder-Künstler:innen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Donnerstag, 9. Oktober 19:30 Uhr kultur Bregenzerwald forum	Das Kulturforum Bregenzerwald ist wieder zu Gast in Doren. Gezeigt wird der Film Stadt.Land.Boden mit einer anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema Bodennutzung und Ortsentwicklung. Mit dabei sind Uli Böker, ehem. Bürgermeisterin der Baukulturgemeinde Ottensheim (OÖ) und Stv. Obfrau des Vereins LandLuft, Bianca Moosbrugger-Petter (Obfrau Regio), Thomas Lampert (Bgm. Göfis). Moderation Kurt Bereuter.
Freitag, 7. November 16 Uhr	"Lauschig" - in der Bücherei. Wir lesen euch wieder eine schöne Geschichte vor. Ab 3 Jahren mit Begleitperson.
Freitag, 14. November 20 Uhr	Hollywood-Feeling in Unser KleinWien! Markus Drissner alias "Kralle" spielt am Flügel die großen Hymnen der Filmmusik der letzten Jahrzehnte, dazu gibts ein paar ausgewählte Drinks und Cocktails. Zum Aufwärmen spielen wir in verlosten Teams ein kleines Quiz, bei dem die Hits nach ein paar Sekunden erraten werden sollten, das Siegerteam gewinnt einen Drink auf Haus!
Freitag, 12. Dezember 17 Uhr & 20 Uhr	"Wunder mit Huhn" - musikalische Darbietung des Hörbuchs von Ute Kleeberg durch Martin Gallez (Piano), Angelika Gallez (Querflöte), Iza van Hoven (Chello) und Wolfgang Bilgeri (Euphonium und Erzähler)
7. / 14. und 21. Dezember	STERN.stunden bei den Kapellen im Dorf, wieder betreut von den Ministrant:innen (Brenden), dem Krankenpflegeverein (Moos) und dem Team von Unser KleinWien (Sulz)

Öffnungszeiten Bücherei

Dienstag 9 bis 10 und 17 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr - Bücherei offen
Freitag 9:30 bis 10:30 und 16 bis 17 Uhr
Sonntag 9 bis 10 Uhr

Wir haben über 50 neue Bücher aus den verschiedensten Genres für euch besorgt. Hier findet ihr eine kleine Auswahl unserer Neuanschaffungen. Viel Freude damit!

Bücher als Medizin

Der Trend auf dem Büchermarkt! Asiatische Feelgood-Romane bieten in einer Welt, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, einen willkommenen Rückzugsort. In diesen einfühlsamen Romanen, die in Japan oder Korea spielen, stehen die kleinen Freuden des Lebens im Mittelpunkt und vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit. Lass dich mitnehmen in die Welt der einfachen Dinge, die oft die größte Freude bereiten.

Alle meine Träume

Jocelyne sollte eigentlich glücklich sein. Sie hat im Lotto Millionen gewonnen. Aber sie fürchtet um ihr geliebtes, einfaches Leben. Jocelyne möchte das Geld sinnvoll ausgeben. Ihr Mann sieht das anders und brennt mit einem Teil des Gewinnes durch. Bei der Gruppe „Anonyme Gewinner“ trifft sie endlich Menschen, die sie verstehen und hier eröffnen sich ihr neue Einsichten, was sie wirklich glücklich macht.

Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken

Elisa vertraut ihrer literarischen Ikone Mascha ihre Lebensgeschichte in Form von Briefen an. Sie berichtet von ihrer schwierigen Kindheit, die von Heimaufenthalten, Obdachlosigkeit und Drogen geprägt war, aber auch von ihrer Liebe zu Büchern und ihrer Suche nach Geborgenheit.

Wenn niemand dir glaubt

Die Autorin Emilia muss feststellen, dass ihr neuer, unveröffentlichter Thriller grausame Realität wird. Dies erschüttert ihr Leben, da nur wenige, ihr nahestehende Menschen den Inhalt kennen. Menschen, die sie glaubte zu kennen, haben alle ihre Geheimnisse und Emilias Leben gerät in Gefahr.

Verlorene Töchter

Wer „Die sieben Schwestern“ geliebt hat, wird auch diese Reihe verschlingen. Eine achtteilige Saga (Teil 1 bis 5 sind bisher erschienen – alle Bände sind bei uns in der Bücherei) um verlorene Töchter, die um die ganze Welt führt.

Treffpunkt Tanz – 20 Jahre Tanznachmittage in Doren

Jubiläumstanzen - „Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können."

Dieses Zitat stellte Tanzleiterin Melitta Fehr an den Beginn eines ganz besonderen Tanznachmittags, zu dem sie Tänzerinnen aus ihren drei Tanzgruppen einlud. 45 Frauen waren der Einladung gefolgt, um dieses Jubiläum mit ihr zu feiern. Beeindruckende drei Jahrzehnte schon lädt Melitta zu Tanznachmittagen ein, um miteinander die Freude an Musik und Bewegung zu teilen und dabei etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun.

Vor 30 Jahren gründete Melitta in ihrer Heimatgemeinde Sulzberg ihre erste Tanzgruppe. Seit 22 Jahren leitet sie außerdem eine Tanzgruppe in Lingenau und seit 20 Jahren eine weitere Gruppe in Doren.
So wurde dieser Anlass im festlich geschmückten Saal im Haus zur Marienlinde gebührend gefeiert, natürlich auch mit gemeinsamem Tanzen - und das in einem riesengroßen Kreis. Durch das gemeinsame Tanzen mit so vielen Tänzerinnen entstand eine ganz besondere und herzliche Atmosphäre.
Melitta war es an diesem Tag ein großes Anliegen, die Tänzerinnen in den Mittelpunkt zu stellen, besonders die Jubilarinnen, die teils schon von Anbeginn dabei sind. Aus Doren wurden Maria Giselbrecht für 20 Jahre und Jadwiga Gryga für 18 Jahre geehrt.
Das Jubiläumsfest war nicht nur eine Feier der vergangenen 30 Jahre, sondern auch ein Zeichen für die Freude und die Gemeinschaft, die „Tanzen ab der Lebensmitte" mit sich bringt. Die Teilnehmerinnen waren sich einig: Tanzen ist nicht nur eine körperliche Betätigung, sondern auch eine Quelle der Lebensfreude und des Miteinanders.

Treffpunkt Tanz wird auch heuer wieder vom Kneippverein in Doren angeboten. Wir starten am Dienstag, den 14. Oktober um 16.15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren. Die weiteren Termine sind 21. und 28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November und 2. Dezember.

Kosten für 8 Einheiten: Kneippmitglieder € 48,-
Nichtmitglieder € 58.-
Zum Kennenlernen gibt es eine Schnupperstunde!
Wir freuen uns auf Dich!

Tanzleiterinnen – Gerda und Melitta
Info: 0664/6365006

Unsere Tänzerinnen aus Doren

Die neuen Tanzleiterinnen Helene Blank, Beatrix Schwärzler und Gerda Krämer gratulieren Melitta Fehr

Aktiv durch den Herbst: Das Programm 2025 in Doren

Pfarre Doren - Neue "Ruhestätten" auf dem Friedhof

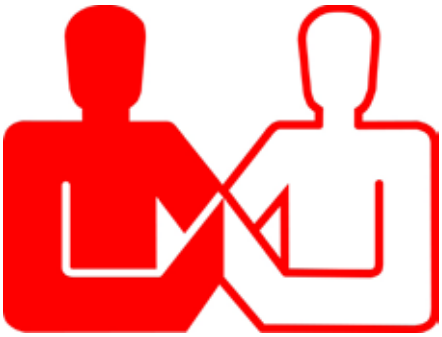
Neues Gemeinschaftsgrab in der Pfarre Doren
Die Zeit bringt es mit sich, dass sich auch in ländlichen Pfarren die Bestattungskultur verändert. Gemeinschaftsgräber sind ein wichtiger Teil dieser Entwicklung. Viele Gläubige wünschen sich diese Form der letzten Ruhestätte, und so möchte auch die Pfarre Doren künftig diese Möglichkeit anbieten.
Nach reiflicher Überlegung, intensiver Planung und dem Abwägen verschiedener Varianten hat sich die Pfarre gemeinsam mit den Priestern und dem Pfarrkirchenrat für die Errichtung eines Gemeinschaftsgrabes entschieden. Die neue Urnenwand entsteht links neben dem Kriegerdenkmal und wird Raum für 40 Urnen bieten. Damit soll ein Ort geschaffen werden, der würdig, gepflegt und zugleich für viele Menschen gut zugänglich ist.
Nach Rücksprache mit Jürgen Truppe wird das Familiengrab Truppe aufgelassen. Seine Eltern werden daher die Ersten sein, die im Gemeinschaftsgrab ihre letzte Ruhestätte finden. Uns war wichtig, eine würdevolle Form des Gedenkens zu schaffen, die sowohl den Bedürfnissen der Angehörigen als auch den Gegebenheiten des Friedhofs entspricht, betonen die Verantwortlichen der Pfarre. Die Bauarbeiten beginnen im Frühjahr 2026. Mit der Umsetzung des Projekts möchte die Pfarre nicht nur auf den wachsenden Bedarf nach gemeinschaftlichen Bestattungsformen reagieren, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Achtsamkeit setzen.

Die Pfarre freut sich, mit diesem Schritt einen neuen, würdigen Ort des Gedenkens und des Trostes für die gesamte Gemeinde schaffen zu können.

Nikolaus-Aktion
Die Boten des Heiligen Nikolaus besuchen euch heuer an den Abenden des 5. und 6. Dezember, um Alt und Jung eine Freude zu bereiten. Bitte meldet euch zwischen 10. und 24. November unter nikolaus0612.doren@gmail.com für den Hausbesuch und gebt einen Terminwunsch und eure Adresse an. Die Namen und das Alter der Kinder sollten dafür angegeben werden und gerne auch Interessen und positive Eigenschaften der Kinder.

Schießclub Weißachtal – Westernschießen 2025
Am 06. und 07. September führten wir inzwischen zum 6. Male unsere Publikumsveranstaltung „Westernschießen“ durch. Bei dieser Veranstaltung wird mit Revolver und „Winchester“ (Unterhebelrepetierer) auf Metalldosen geschossen, jeder Dosentreffer bekommt einen kl. Warenpreis. Durch den Besuch von Oldtimer- und Westernvereinen konnten wir mit beinahe 110 Schützen unsere bisher erfolgreichste Veranstaltung feiern. Wir freuen uns schon auf das nächste Event, speziell für Familien:
Am 06. und 07. Dezember werden wir unser „Nikolaus-Schießen“ mit Kleinkaliberpistolen auf unsere Scheibenanlage abhalten. Hierbei können kleine und große „Hefemändle“ gewonnen werden.

Blutspendeaktion in Doren



Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

Termin: Montag, 24. November 2025
Zeit: 18 bis 21 Uhr
Ort: Turnhalle in der Volksschule Doren

Matthias Pfefferkorn verstärkt das Team der Gemeinde Doren

Matthias Pfefferkorn wurde am 19.01.1984 in Dornbirn geboren. Mittlerweile lebt er mit seiner Frau Elvira und den beiden Kindern Anna und Emilia in Doren. Damit hat er seinen Lebensmittelpunkt in unmittelbarer Nähe zu seinem neuen Arbeitsort an der Talenteschule Doren gefunden.

Seine Lehrlingsausbildung als Maschinenmechaniker absolvierte Matthias erfolgreich und umfassend bei der Firma Zumtobel in Dornbirn. In den Jahren 2007 bis 2008 legte er die Meister- sowie die Unternehmerprüfung für Mechatronik und Fertigungstechnik ab. Matthias wird sich sukzessive in sein neues Arbeitsfeld einarbeiten. Er wird nicht nur an der Mittelschule tätig sein, sondern künftig auch die umfassende Verantwortung für die Haustechnik in allen gemeindeeigenen Gebäuden übernehmen. Als Gebäudemanager soll er Herausforderungen in diesem Bereich frühzeitig erkennen und entsprechend lösen.

Wir wünschen Matthias, unserem neuen Mitarbeiter in der Gemeinde Doren, einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt.

Gleichzeitig haben wir unseren langjährigen Schulwart an der Talenteschule in die Pension verabschiedet. **Klaus Bilgeri** stand 12 Jahre im Dienst der Gemeinde Doren und hat als Schulwart der Mittelschule mit seiner umsichtigen, engagierten und ruhigen Art dafür gesorgt, dass das Gebäude sich nach wie vor in einem Top-Zustand befindet.

Wir bedanken uns bei Klaus für die vielen gemeinsamen Jahre und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Lebensphase.

Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren

Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Wichtiger Hinweis:
Sind die Container bzw. Behälter voll, geschlossen oder nicht vorhanden, ist die Abgabe von Wertstoffen nicht erlaubt!

Abfuhrtermine - Restmüll

Restmüll-Abfuhrtermine: Mittwoch, 29. Oktober 2025 Mittwoch, 26. November 2025
Mittwoch, 31. Dezember 2025 Mittwoch, 28. Jänner 2026

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser" sowie Restmülltonnen am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Abgabezeiten - Wertstoffhof

Montag – Freitag: von **07:30 bis 12 Uhr** und von **13 bis 18 Uhr**
Samstag: von **07:30 bis 12 Uhr**
An Sonn- und Feiertagen ist keine Abgabe von Wertstoffen möglich!

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas, Altmetall, Bioabfall und Altkleider sind nur zu den Öffnungszeiten möglich. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können. Elektroaltgeräte und biologische Altöle und Fette können ebenso nur nach Vereinbarung mit dem Bauhof angeliefert werden.
Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.
Die Abgabe von Strauchschnitt, Elektro- und Elektronik-Altgeräten ist bis zum Freitag, den 21. November 2025 möglich.

Wichtig für Umwelt und Sicherheit
Richtige Trennung zahlt sich aus: Sie schont Ressourcen, schützt das Klima und reduziert Kosten. Um die Qualität der Sammlung sicherzustellen, führen der Umweltverband und die Entsorgungsfirma Stichproben-kontrollen durch. Ziel ist es, Verursacher von Fehlwürfen zu finden und zu belehren. Außerdem wird bereits die Umstellung auf die Straßensammlung angedacht. In diesem Fall werden falsch befüllte Gelbe Säcke von der Entsorgungsfirma nicht mehr mitgenommen.

Richtige Trennung im Gelben Sack

Seit 1. Jänner werden in Österreich Leichtverpackungen und Dosen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Leider landen seither vermehrt Störstoffe wie Restmüll, Spraydosen oder Problemstoffe in der Sammlung. Das hat Folgen:

- X höhere Sortier- und Entsorgungskosten,
- X Sicherheitsrisiken (z.B. Brandgefahr durch Spraydosen),
- X sinkende Recyclingqualität.

Bitte denken Sie daran: Nur Verpackungen gehören in den Gelben Sack!
- ✓ Kunststoffflaschen, Getränkedosen, Joghurtbecher, Plastiktüten.
- X **keinesfalls:** Restmüll, volle Spraydosen, Problemstoffe, Elektrogeräte.

Vielen Dank für Ihr Bewusstsein für die richtige Abfalltrennung!

Geburtstage

08.	Oktober	Meinrad Kohler, H.Nr. 181	90
22.	Oktober	Rudolf Vögel, H.Nr. 166	78
24.	Oktober	Hedwig Lässer, H.Nr. 96	92
08.	November	Anna Kramer, H.Nr. 16	86
15.	November	Anni Baldauf, H.Nr. 116/8	90
15.	November	Heribert Eberle, H.Nr. 86a	79
17.	November	Paulina Kohler, H.Nr. 181	89
17.	November	Olga Vogt, H.Nr. 281	89
20.	November	Regina Vögel, H.Nr. 166/1	72
24.	November	Pfarrer Albert Egender, H.Nr. 1	77
02.	Dezember	Herta Vögel, H.Nr. 163	83
08.	Dezember	Elfriede Bischof, H.Nr. 280	85
12.	Dezember	Marlies Feurle, H.Nr. 88	73
15.	Dezember	Manfred Baldauf, H.Nr. 238	75
15.	Dezember	Aloisia Vögel, H.Nr. 350	89
16.	Dezember	Wilhelm Fritz, H.Nr. 231	82
19.	Dezember	Olga Fink, H.Nr. 116/4	93
21.	Dezember	Anton Vögel, H.Nr. 350	90

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

04. bis 05. Oktober 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
11. bis 12. Oktober 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
18. bis 19. Oktober 2025	Dr. Helbok, Krumbach
25. bis 26. Oktober 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
01. bis 02. November 2025	Dr. Grimm, Lingenau
08. bis 09. November 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
15. bis 16. November 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
22. bis 23. November 2025	Dr. Grimm, Lingenau
29. bis 30. November 2025	Dr. Helbok, Krumbach
06. bis 07. Dezember 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
08. Dezember 2025 (Feiertag)	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
13. bis 14. Dezember 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
20. bis 21. Dezember 2025	Dr. Grimm, Lingenau
24. Dezember 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Dezember 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
26. Dezember 2025	Dr. Helbok, Krumbach
27. bis 28. Dezember 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
28. Dezember 2025	Dr. Lechner, Sulzberg

Dr. Stefan Bilgeri	Hittisau	05513/3001
Dr. Heribert Lechner	Sulzberg	05516/2031
Dr. Nina Isenberg-Hafner	Langen	05575/4660
Dr. Klaus Grimm	Lingenau	05513/41020
Dr. Christian Helbok	Krumbach	05513/8120

Die Feuerwehr

Jeds Dorf ist guet dra
mit tüchtig Führwehrmaa
wo jederzeit - und gnot
kummet - healfet i de Not.

Kuiner frogt - wo und wenn
odr gär no - be weam
odr was ma kriegt
ma kutt - wenns pressiert.

Gnot fahrt ma und rennt
wenn as nomma brennt
wenn stark sturmt de Luft
und Ziegl vo de Dächr lupft.

Sie legget hohe Stiefl a
wenn überlauft an Baa
pumpet Wassr us de Kehr
wer sus - üsre Feuerwehr.

Sie suechet Lütt und Veah
wo ma längr it hott gseah
und tunds mit großer Müeh
vo steila Gräbe uffer zieh.

Und kracht as uf de Stroß
fahrt Fürwehr au glei los
tund - die Verletzte berge
ufrumme Öl und Scherbe.

A festlich - hohe Täge
tund se - ma derfs säge
gern au be de Umzüg mit
und des im Paradeschritt.

Tund be ner größere Fise
Autos zum parke i wiese.
Des alls - und no viel mehr
tuet gern - die Feuerwehr.

Tag und Naat, gli wies Weattr
ist d'Führwehr - Helfer, Retter.
i lupf vor derig Lütt de Huet
für die Einsätz und de Muet.

vom Rotach-Reimer-Heribert 2025

Schüler an Volks- und Hauptschule

218 – GESAMT
112 – WEIBLICH
106 – MÄNNLICH

Gesunde Ernährung

32,5 kg Obst/Woche

werden GRATIS an die Schüler in Doren verteilt

EEG Vorderwald –Wälderstrom

110 Teilnehmer (davon)
- **9 Gemeinden**
- **2 Gemeindeverbände**
- **58 Private**
- **21 Landwirte**
- **20 Unternehmen**

ca. 1,9 MWp Erzeugungsleistung
(ausschließlich PV-Anlagen)
seit Jänner 2025

19.000.000 t/Jahr
Plastikmüll ins Meer

ID AUSTRIA

368 Bürger:innen
behördlich registriert
421 Bürger:innen
sind aktuell
noch ausständig
(Stand 15.09.2025)

BELIEBTESTE SPORTART WELTWEIT - FUSSBALL

3,5 Mrd. Fans
(ges. Weltbevölkerung: 8 Mrd.)

2025
Bregenzer Festspiele
249.000 Besucher
besuchten 80 Veranstaltungen

48 %
in Österreich ist mit
WALD
bedeckt!

Jährlicher Stromverbrauch

3,26 GW

1,64 GW – Private Haushalte
1,62 GW – Betriebe, Gewerbe, Landwirtschaft, etc.

Gemeinde Doren

1 GigaWatt = 1.000 MegaWatt
oder 1.000.000 KiloWatt
oder 1.000.000.000 Watt

Pro Jahr ca. 1.900 l/m²
Regen fallen in Vorarlberg